

INHALT

Vorwort	1
1 Einleitung	3
2 Herkunft und Lebenslauf beider Akteure bis 1951	7
2.1 Walter Janka	7
2.1.1 Herkunft und Jugend	7
2.1.2 Erste Stationen des Exils: Prag und Spanien.	8
2.1.3 Exil in Mexiko	13
2.1.4 Rückkehr aus der Emigration	19
2.1.5 Aktivitäten nach der Rückkehr (1947-51)	23
2.2 Wolfgang Harich	24
2.2.1 Herkunft und Jugend	24
2.2.2 Die weltanschauliche Prägung des jungen Harich	28
2.2.3 Aktivitäten nach Kriegsende (1945-1951/52)	31
3 Exkurs: Das politische Umfeld Ende der 1940er / Anfang der 1950er Jahre	35
4 Beide Akteure zwischen Zustimmung und Widerspruch (1952-55)	43
4.1 „Der Mantel des Zauberers“ – Der Aufbau-Verlag unter Jankas Leitung .	43
4.2 „Harich dürstet nach großen Taten“	48
4.2.1 Wolfgang Harich und Georg Lukács	48
4.2.2 Hegeldiskussion, 17. Juni 1953 und Harichs endgültiger Wechsel zu Aufbau	54
5 Die Ereignisse des Jahres 1956 – XX. Parteitag der KPdSU, Polen und Ungarn	67
5.1 Der XX. Parteitag und seine Vorgeschichte	67
5.2 Die Auswirkungen des Parteitags.	71
5.2.1 Polen im Jahr 1956	71
5.2.2 Ungarn im Jahr 1956	76

6	Die Entwicklungen in der DDR im Jahr 1956 – ein Überblick	83
7	Die „staats- und parteifeindliche Gruppe Harich/Janka“	95
7.1	Das Geschehen 1956 im Aufbau-Verlag	95
7.2	Die Plattform für einen besonderen deutschen Weg zum Sozialismus . .	101
7.3	Verhaftung und Prozeß	108
8	Schlußbetrachtung	119
9	Bibliographie	127